

PRODUKTINFORMATIONEN (STAND 09.07.2019)

Soziale Innovation – Projekte Soziale Innovation

Der demografische und gesellschaftliche Wandel in Niedersachsen stellt neue Anforderungen an die Arbeitswelt und die Daseinsvorsorge. Im Vordergrund des Förderprogramms stehen deshalb die Entwicklung und Erprobung innovativer und übertragbarer Projekte. Dabei geht es sowohl um die Anpassung von Unternehmen und Arbeitskräften an die gesellschaftlichen Veränderungen, als auch um die Verbesserung und Sicherung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheits- und Sozialdienstleistungen. Es wird speziell auf regionale Bedarfe und lokale soziale Herausforderungen eingegangen.

ÜBERSICHT

- Zwei Förderschwerpunkte: Arbeitswelt im Wandel und Daseinsvorsorge
- Maximal 750.000 Euro förderfähige Gesamtausgaben
- Zuschuss für SER maximal 60 %, für ÜR maximal 70 %
- Projektlaufzeit höchstens 33 Monate

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Juristische Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden innovative Projekte aus zwei Förderschwerpunkten:

— 1. Arbeitswelt im Wandel

... strukturelle Veränderungen der Arbeits- und Unternehmensorganisation zur Gestaltung eines lebensphasenorientierten, gesundheitsfördernden, inklusiven und attraktiven Arbeitsumfeldes

... Etablierung neuer gesellschaftlicher, insbesondere auch generationenübergreifender Beziehungen oder Formen der Zusammenarbeit, auch in Form von Netzwerken

— 2. Daseinsvorsorge

... Ansätze zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen vor allem in den Bereichen Kinder, Jugend, Migration, ältere und alte Menschen, Menschen mit Behinderung sowie sozial Benachteiligte

... Fach- bzw. sektorenübergreifende Ansätze oder Kooperationen von Institutionen und Stakeholdern, z. B. Anbietern sozialer Dienstleistungen mit Forschungseinrichtungen, Betroffenen und Nutzern



EUROPÄISCHE UNION

FRAGEN?

**Wir beraten Sie
gerne persönlich.**

NBank

Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Beratung

Tanja Geib
Telefon
0511 30031-529
E-Mail
tanja.geib@nbank.de

Simone Foedrowitz
Telefon
0511 30031-695
E-Mail
simone.foedrowitz@nbank.de

Zwei Förderschwerpunkte

BEDINGUNGEN

- Gesamtausgaben für Projekte sind bis maximal 750.000 Euro förderfähig
- Projektlaufzeit ist auf 33 Monate begrenzt
- Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss aus ESF-Mitteln
- Grundlage dabei ist eine Anteilfinanzierung
- Höhe des gewährten Zuschusses beträgt im Programmgebiet SER (stärker entwickelte Region) maximal 60 %, im Programmgebiet ÜR (Übergangsregion) maximal 70 % der förderfähigen Gesamtausgaben
- Antragsteller dürfen vor Bewilligung keine projektbezogenen Liefer-, (Dienst-) Leistungs- oder Arbeitsverträge abschließen (LHO §§ 23)
- Auszahlung des Zuschusses im Sinne des Erstattungsverfahrens
- Fördermittelkombination mit EU-Mitteln anderer Bundes- und Landesprogramme ist unzulässig
- Projekte, deren Förderung eine Beihilfe i.S.d. Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union darstellt, sind von der Förderung ausgeschlossen
- Projekte zur Qualifizierung sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung sind von der Förderung ausgeschlossen

VORAUSSETZUNGEN

- Interessenbekundung und Antrag müssen fristgerecht und vollständig zu den jeweiligen Stichtagen eingereicht werden
- Gesamtfinanzierung muss beim Antrag gesichert sein
- Eignung und administrative Kompetenz des Antragstellers müssen vorliegen
- **Ablauf, Bewertung und Priorisierung**
 - ...Erst Interessenbekundung, dann Förderantrag
 - ...Interessenbekundungsverfahren: Eine Steuerungsgruppe priorisiert die zuvor bewerteten Interessenbekundungen. Die NBank fordert daraufhin ausgewählte Interessenten zur Antragsstellung auf.
 - ...Antragsverfahren: Ein Projekt kann gefördert werden, wenn mindestens 50 Punkte im Gesamtergebnis erreicht werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Scoring im Anhang der Richtlinie.

Maximal 300.000 Euro

Laufzeit maximal 24 Monate

Zuschuss bis zu 60%

Keine Qualifizierung

Keine Aus-/Fort-/Weiterbildung

Antragstellung zum Stichtag

Gesicherte Gesamtfinanzierung

Zweistufiges Verfahren

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FÖRDERUNG

Die Interessenbekundung/den Antrag auf Förderung für die sozial innovativen Projekte stellen Sie bitte vor Beginn des Vorhabens über das Kundenportal der NBank.

Wie erfolgen die Interessensbekundung und die Antragsstellung?

Über die Internetseite der NBank kommen Sie zu unserem Kundenportal. Sie werden Schritt für Schritt durch die Formulare geführt und reichen diese schließlich online ein. Zusätzlich drucken Sie diese bitte aus und lassen sie uns unterschrieben postalisch zukommen.

Schritt 1: Registrierung im Kundenportal und Interessenbekundung

Wenn Sie sich das erste Mal in unserem Kundenportal anmelden, müssen Sie sich zunächst registrieren. Die Registrierung ist nur einmalig erforderlich und ermöglicht Ihnen auch zukünftige Rückmeldungen, Antragstellungen und Abrechnungen. Anschließend loggen Sie sich ein und beginnen mit der Interessensbekundung. Bitte füllen Sie die Interessensbekundung sorgfältig aus.

Schritt 2: Zusätzlich benötigte Dokumente für die Interessenbekundung

Für die Interessenbekundung werden keine zusätzlichen Dokumente benötigt. Sie haben jedoch die Möglichkeit weitere Anlagen wie beispielsweise Stellungnahmen zum Projektvorhaben zuzufügen.

Schritt 3: Reichen Sie Ihre Interessensbekundung ein

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung und ggf. zusätzliche Dokumente zunächst in elektronischer Form über das Kundenportal ab. Anschließend drucken Sie bitte die Interessensbekundung aus und senden diese unterschrieben im Original per Post an:

Investitions- und Förderbank

Niedersachsen – NBank

Team Frauenförderung, Eingliederung und soziale Innovation
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Schritt 4: Antragstellung

Erhalten Sie nach Abschluss des Interessensbekundungsverfahrens die Aufforderung einen Vollantrag abzugeben, loggen Sie sich im Kundenportal ein und beginnen mit der Antragstellung. Bitte nehmen Sie sich Zeit und füllen den Antrag zum Förderprogramm Soziale Innovation – Projekte Soziale Innovation sorgfältig aus.

**Interessensbekundung/
Antragstellung
online und postalisch**

www.nbank.de

Schritt 5: Zusätzlich benötigte Dokumente für die Antragstellung

- Projektbeschreibung nach Maßgabe der Förderrichtlinie „Soziale Innovation“ mit Ausführungen zu den Qualitätskriterien
- Erläuterungen zur Kalkulation und zu den einzelnen Ausgabenansätzen des Finanzierungsplans
- Beschreibung der Projektaktivitäten (Tätigkeitsbeschreibung ESF/EFRE)
- Kofinanzierungsbestätigung aller Zuwendungsgeber
- Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals
- Umsatzsteuererklärung ESF/EFRE

Diese Unterlagen finden Sie im Kundenportal oder auf der Förderprogrammseite im Internet.

Schritt 6: Beantragen Sie Ihre Förderung

Bitte senden Sie Ihren Antrag und alle erforderlichen Anlagen zunächst in elektronischer Form über das Kundenportal ab. Anschließend drucken Sie bitte alle Unterlagen, in denen Ihre Unterschrift angefordert wird, aus und senden diese unterschrieben im Original per Post an:

Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank

Team Frauenförderung, Eingliederung und soziale Innovation
Günther-Wagner-Allee 12–16
30177 Hannover

Unterstützung im Interessenbekundungsverfahren

Für eine Hilfestellung bei der Interessenbekundung stehen Ihnen die drei Stellen für Soziale Innovation zur Verfügung. Für Auskünfte zur regionalfachlichen Komponente Ihres Vorhabens, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Amt für regionale Landesentwicklung.

Persönliche Beratung im Antragsverfahren

Wenn Sie sich eine persönliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung wünschen, nehmen wir uns gerne Zeit für Sie. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

Ihre Ansprechpartner

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

für die Beratung

Tanja Geib
Tel.: 0511 30031-529
Fax: 0511 30031-11529
tanja.geib@nbank.de
www.nbank.de

Simone Foedrowitz
Tel: 0511 30031-695
Fax: 0511 30031-11695
simone.foedrowitz@nbank.de
www.nbank.de

für das Fördermanagement

Kristina Puljic
Tel: 0511 30031-455
Fax: 0511 30031-11455
kristina.puljic@nbank.de
www.nbank.de